

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Karolinenkoog
am Donnerstag, dem 08.03.2012, im Hotel „Pfahlershof“ in Karolinenkoog.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende : 21.00 Uhr

anwesend:

Jens-Peter Wiborg,
Karsten Looft,
Christian Off,
Thomas Schmidt-Wiborg,
Karsten Schultz,
Gustav Ufen,
Mathias Zühl

weiterhin anwesend:

Rüdiger Ketels, Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Die ursprüngliche Tagesordnung wird einvernehmlich ergänzt. Sie wird wie folgt erledigt:

Tagesordnung

öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 05.10.2011 und 03.11.2011
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben
5. Regionalplan IV – Stellungnahme
6. Straßenbeleuchtung
7. Straßen und Wege
8. Eingaben und Anfragen

Bürgermeister Jens-Peter Wiborg begrüßt Herrn Ketels vom Amt KLG Eider, Herrn Michalski von der DLZ und die anwesenden Gemeindevertreter.

Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift vom 05.10.2011 und 03.11.2011

Es werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Wiborg gibt der Gemeindevertretung zur Kenntnis, dass

- der Wesselburener Koog dieses Jahr 150 Jahre besteht. Die Feierlichkeiten werden in der Zeit vom 05. – 08.07.2012 am Parkplatz des Badestrandes stattfinden.
- Herr Ketels Informationsmaterial über das Ratsinfo des Amtes verteilt hat. Auf diesem Wege sei es u.a. möglich jederzeit Protokolle der Gemeinde im Internet zu lesen.
- er alle Straßenschilder in der Gemeinde begutachten wird und daraufhin den notwendigen Ersatz beschaffen will. In diesem Zusammenhang wird angeregt, bei Straßen, die beidseitig von den Hauptverkehrswegen abgehen, die entsprechenden Hausnummern an die jeweiligen Straßenschilder anzubringen.
- im Frühjahr 20 Bäume innerhalb des Ortes gepflanzt werden müssen. Dies ist noch eine Auflage aufgrund der Fällaktion im Herbst 2010.
- laut dem Info des SHGT wegen Preisabsprachen für Feuerwehrfahrzeuge erneut ein Bußgeld gegen eine Firma ausgesprochen wurde.
- das Hein-Amtmann-Schießen am 08.06.2012 stattfindet. Thomas Schmidt-Wiborg bekundet sein Interesse an der Teilnahme dieser Veranstaltung.

Punkt 4: Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben

Folgende über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind aufgetreten:

Haushaltsstelle	Gegenstand	Überschreitung
Deckungsring 400 Ansatz: 5.400 €	<u>Aufwendungen ehrenamtl. Tätigkeiten/Personalkosten</u> Sitzungsgelder, mehr Sitzungen in 2011	80,54 €
Deckungsring 700 Ansatz: 21.100 €	<u>Abwasserbeseitigung</u> Verwaltungskostennachzahlung Gebührenbescheide 2009/2010 an den Wasserverband	24,26 €
	Gesamt	104,80 €

Die Deckung der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes wurde gewährleistet durch Mehreinnahmen bei den Konzessionsabgaben für Strom und bei der Abwasserbeseitigung durch Mehreinnahmen bei der Endabrechnung mit dem Wasserverband zur Übertragung der Kanalisation.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den o. g. über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 GO zu.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Punkt 5: Regionalplan IV - Stellungnahme

Der Bürgermeister erläutert den Sachstand.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Land und den Kreis aufzufordern, die Schraffur „Äsungs- und Rastflächen“ aus dem Regionalplan IV zu entfernen, da bis dato niemand für die Herkunft eine Begründung geben konnte. Außerdem stellt die Schraffur eine Wertminderung der Flächen dar sowie besteht eine ständige Gefahr, dass mittels Auflagen die Bewirtschaftung der Flächen eingeschränkt werden könnte.

Sollte auf die Forderung nicht im Sinne der Gemeindevertretung reagiert werden, will man sich anwaltliche Hilfe suchen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Punkt 6: Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Wiborg erinnerte an seine Information in der letzten Gemeindevertretersitzung. Für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die LED-Technik gibt es zwar eine Förderung vom Bund, allerdings wird hierbei gefordert, dass die Maßnahme unter Einbindung eines Architekten und einer öffentlichen Ausschreibung zu erfolgen habe.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verzichtet aufgrund des geringen Einsparpotenzials auf die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die LED-Technik.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Punkt 7: Straßen und Wege

Am Weg beim Schülper Siel und an der Straße „Zur Fähre“ sind große Löcher.

Beschluss:

Die Löcher am Weg beim Schülper Siel sowie der Straße „Zur Fähre“ sollen von der Fa. Jochims aufgefüllt werden.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Punkt 8: Eingaben und Anfragen

Es gaben weder Eingaben noch Anfragen.

Zum Schluss der Sitzung bedankt sich Bürgermeister Wiborg für die Teilnahme an der Sitzung und beendet diese.

Vorsitzender

Protokollführer